

- A Federführender Antragsteller und Zentrumspartner
- 1. Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses
- 2. Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des HFU-Zentrums
- 3. Struktur des HFU-Zentrums
- 4. Personelle Gegebenheiten des HFU-Zentrums
- 5. Apparative und räumliche Ausstattung des HFU-Zentrums
- 6. Kooperationen innerhalb des HFU-Zentrums
- 7. Kooperationen mit weiteren Kliniken
- 8. Weitere Voraussetzungen für ein HFU-Zentrum
- 9. Leistungszahlen des vorangegangenen Jahres
- 10. Sonstige Unterlagen - Checkliste

Bitte füllen sie alle Felder aus - Felder ohne „\*“ sind wünschenswert, aber nicht entscheidend für eine Zertifizierung!

**Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitig Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten Gleichwohl für beiderlei Geschlecht.**

MUSTER

**A Federführender Antragsteller und Zentrumspartner**  
(Kap. A – Seite 1)

Antragsteller Kardiologie	
Antragsteller Herzchirurgie	
(falls abweichend) Verantw. Leiter des HFU-Zentrums	
Antragsdatum	<input type="radio"/> Überregionales Zentrum
Antrag auf	
Institution	
Abt./Klinik	
Strasse	
PLZ + Ort	
Ansprechpartner	
Mitgliedschaft Antragsteller	<input type="checkbox"/> DGK <input type="checkbox"/> BNK <input type="checkbox"/> DGTHG
Telefon	
FAX	
E-Mail	
Homepage Antragsteller	

Kooperationspartner des HF-Zentrums mit Fachrichtungsbezeichnung (inkl. Adresse und ärztlicher Leitung):


**1. Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**  
(Kap. 1 – Seite 1)

---

**1.1 Name des Krankenhausträgers \***

**1.2 Art des Krankenhauses \***

**1.3 Akadem. Lehrkrankenhaus\***

1.3a. falls "Akadem. Lehrkrankenhaus" - Name der Universität:

**1.4 Versorgungsstufe\***

**1.5 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus**

nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres):\*

**1.6 Zahl der Fachabteilungen\***

**1.7 Zahl der Institute\***

**1.8 Zahl der Patienten des Krankenhauses pro Kalenderjahr**

1.8a stationär\*

1.8b ambulant\*

**1.9 Zahl der Patienten des Krankenhauses pro Kalenderjahr**

1.9a Kardiologie\*

1.8b Herzchirurgie\*

MUSTER

**2. Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten des HFU-Zentrums**  
(Kap. 2 – Seite 1)

---

**Personalstruktur Kardiologie:**

- 2.1. Arztstellen\*
- 2.2. davon Oberärzte\*
- 2.3. davon Assistenzärzte\*
- 2.4. MTA- und/oder Schwesternstellen\*
- 2.5. Anteil des Personals mit der Zusatzqualifikation Herzinsuffizienz der HFU
- 2.6. Sekretärinnen \*
- 2.7. Weitere \*

**Personalstruktur Herzchirurgie:**

- 2.8. Arztstellen \*
- 2.9. davon Oberärzte\*
- 2.10. davon Assistenzärzte\*
- 2.11. MTA- und/oder Schwesternstellen\*
- 2.12. Anteil des Personals mit der Zusatzqualifikation Herzinsuffizienz der HFU
- 2.13. Sekretärinnen\*
- 2.14. Weitere\*

**Bemerkungen:**

**3. Struktur des HFU-Zentrums**  
(Kap. 3 – Seite 1)

---

**3.1 Gibt es für das Krankenhaus:**

eine eigene HF-Ambulanz\*

**Wenn nein**

Kooperation mit Schwerpunktpraxis/bzw. Ambulanz einer Schwerpunktlinik bzw. eines Überregionalen Zentrums vorhanden?

**Wenn ja**

Adresse und Ansprechpartner aufführen

**3.2 Gibt es für das Krankenhaus:**

eine eigene HTX-Ambulanz\*

**Wenn nein**

Kooperation mit Schwerpunktpraxis/bzw. Ambulanz einer Schwerpunktlinik bzw. eines Überregionalen Zentrums vorhanden?

**Wenn ja**

Adresse und Ansprechpartner aufführen

**3.3 Das Zentrum wird von einem Facharzt für Kardiologie und einen Facharzt für Herzchirurgie geleitet.\***

Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie

Name:

Vertreter:

Facharzt für Herzchirurgie

Name:

Vertreter:

Facharzt für Intensivmedizin

Fachgebiet:

Name:

Vertreter:

**3.4 Es besteht ein definierter Zugang:**

... zu stationären Betten mit Regelung der ärztlichen Verantwortung des HFU-Zentrumleiters bzw. des Leiters der Schwerpunktlinik

**3.5 Eine 7 Tage / 24h Möglichkeit zur Notfallversorgung von HF-Patienten ist gesichert und organisiert\***

**3.6 Es gibt eine HFU-Hotline (24/7)**

**3. Struktur des HFU-Zentrums**  
(Kap. 3 – Seite 2)

---

**Kurze Anmerkungen:**



**4. Personelle Gegebenheiten des HFU-Zentrums**  
(Kap. 4 – Seite 1)

---

- 4.1 Es steht ein interventioneller Kardiologe ständig zur Verfügung (24/7)\***
- 4.2 Es steht ein interventioneller Elektrophysiologe mit spezieller Erfahrung bei der Ablation von komplexen ventrikulären Rhythmusstörungen zur Verfügung\***
- 4.3 Es steht ein Operateur (alternativ: Kardiologe) mit Kenntnissen und Erfahrungen bei der Implantation von elektrischen Devices zur Verfügung?\***
- a. Schrittmacher
  - b. ICD\*
  - c. Biventrikulärem Schrittmacher

- 4.4 Es ist ein Facharzt für Kardiologie / Herzchirurgie vorhanden\***
- a. Der Facharzt hat Erfahrung mit Implantationen von chirurgischen/transkutanen Assist Devices (VAD/ECMO).
  - b. Der Facharzt hat Erfahrung mit Herztransplantationen.

**Wenn nein**, besteht eine Anbindung an ein auswärtiges Haus mit Herzchirurgie?

- c. ...mit der Möglichkeit zur Implantation/Nachsorge von VADs/ECMOs?

**Wenn Ja**, bitte näher bezeichnen (Anschrift, Verantwortlicher):

- d. ...mit der Möglichkeit zur Herztransplantation?

**Wenn Ja**, bitte näher bezeichnen (Anschrift, Verantwortlicher):

- 4.5 Es ist ein gleichwertiger Vertreter für den Herzchirurgen vorhanden**
- 4.6 Es steht zur Herzinsuffizienz zertifiziertes Pflegepersonal zur Verfügung (Gesundheitspflegerin)**

**Falls nein**, (als Übergangslösung bis 2020), es steht nicht zertifiziertes Pflegepersonal unter Supervision eines Kardiologen zur Verfügung

- 4.7 Es steht ein Ventricular Assist Device Koordinator zur Verfügung**

**Falls nein**, (als Übergangslösung bis 2020), es steht Pflegepersonal unter Supervision eines Kardiologen/Herzchirurgen zur Verfügung

## 5. Apparative und Räumliche Ausstattung des HFU-Zentrums (Kap. 5 – Seite 1)

---

Es stehen folgende Diagnostikeinrichtungen zur Verfügung:

- 5.1 EKG\*
- 5.2 Belastungs-EKG\*
- 5.3 24-h Langzeit-EKG\*
- 5.4 Langzeit-Blutdruck-Monitoring\*
- 5.5 transthorakale Echokardiographie\*
- 5.6 transösophageale Echokardiographie\*
- 5.7 konventionelles Röntgen\*
- 5.8 Kardio-CT\*
- 5.9 Spirometrie
- 5.10 Spiroergometrie\*
- 5.11 Schlaf-Apnoe-Screening\*
- 5.12 Cardio-MRT\*

### Herzkatheterlabor

- 5.13 Es steht ein Herzkatheterlabor innerhalb der Einrichtung für Diagnostik und interventionelle Behandlung zur ständigen Verfügung (24/7)\*
- 5.14 Es besteht die Möglichkeit zur Myokardbiopsie
- Es besteht Erfahrung
- 5.15 zur Therapie von strukturellen Herzerkrankungen\*
- zur Transkatheter Interventionen mit:
- 5.16 TAVI\*
- 5.17 Mitralclip\*
- zur Implantation von perkutanen kardialen Unterstützungssystemen:
- 5.18 perkutaner Zentrifugalpumpen\*
- 5.19 IABP\*
- 5.20 ECLS/ECMO\*

### Schrittmacher/ICD

- 5.21 Es besteht die Möglichkeit zur Implantation eines SM/CRT/ICD\*
- 5.22 Möglichkeit zur Abfrage und Programmierbarkeit gängiger Geräte mit ständiger Zugriffsmöglichkeit \*
- 5.23 Es steht ein externer Schrittmacher mit ständiger Zugriffsmöglichkeit zur Verfügung\*

### Elektrophysiologie

- 5.24 Es steht ein Elektrophysiologielabor mit Durchleuchtung und Mappingsystem zur Lokalisationsdiagnostik und Ablationssystem zur Verfügung



5. Apparative und Räumliche Ausstattung des HFU-Zentrums  
(Kap. 5 – Seite 2)

---

**Bemerkungen:**



MUSTER

**6. Kooperationen innerhalb des HFU-Zentrums**  
(Kap. 6 – Seite 1)

---

**6.1 Es ist eine Kardiologische Abteilung vorhanden**

**6.2 Es ist eine Herzchirurgische Abteilung vorhanden**

- a. Es besteht die Möglichkeit zur VAD-Implantation\*
- b. Es besteht die Möglichkeit zur Herztransplantation\*
- c. Es besteht ein Herztransplantationsprogramm

**6.3 Es ist eine Intensivstation mit strukturierter Zusammenarbeit vorhanden\***

- a. Die Intensivstation wird von einem Facharzt für Kardiologie oder Herzchirurgie geleitet\*
- b. Es besteht die ständige Verfügbarkeit eines Kardiologen in Rufbereitschaft (24/7)\*
- c. Es besteht die ständige Verfügbarkeit eines Herzchirurgen in Rufbereitschaft (24/7)\*
- d. Es sind mindestens 4 Liegeplätze in einem von der Intensivstation abgegrenzten Bereich verfügbar\*
- e. Die Möglichkeit zur invasiven bzw. nichtinvasiven Beatmung am Liegeplatz ist gegeben
- f. Die Möglichkeit zum hämodynamischen Monitoring an jedem Liegeplatz ist gegeben\*
- g. Es besteht die ständige Verfügbarkeit eines eigenen Notfallwagens inkl. Defibrillator\*
- h. Die Möglichkeit zur Hämodialyse (24/7) ist gegeben\*
- i. Ein Arzt ist ständig (24/7) vor Ort\*
- j. Ein Facharzt ist ständig (24/7) rufbereit\*.
- k. Es besteht ein Pflege: Patientenschlüssel von 1:4\*
- l. Die Möglichkeit zur Physiotherapie (mind. 30min/Patient/Tag) ist gegeben\*
- m. Ein Blutgasanalysegerät (inkl. Laktat) ist vorhanden\*
- n. Nähe zur Notaufnahme-Einheit mit ständiger Verfügbarkeit von definierten Kapazitäten (ausreichende Größe für Assist-Systeme und Beatmung) ist gegeben.\*
- o. Es besteht eine enge Verzahnung zwischen dem lokalen Notfall- und Rettungssystem und der Intensiv- und Reanimations- Einheit (24/7)\*
- p. Es besteht eine ständige Verfügbarkeit für internistische Konsile (24/7)\*
- q. Ein Transportmonitor ist vorhanden\*
- r. Ein Transportbeatmungsgerät ist vorhanden\*

**6.4 Es ist ein Notfalllabor (24/7) mit einer Turn-around-Zeit von 45-60 min, für Herzinsuffizienzversorgung erforderliche Point-of-Care Tests vorhanden\***

**6.5 Es ist eine Radiologie/Kardiologie (konvent. Röntgen, Cardio-MRT und Cardio-CT) vorhanden\***

- a. konventionelles Röntgen
- b. Cardio-MRT
- c. Cardio-CT

6. Kooperationen innerhalb des HFU-Zentrums  
(Kap. 6 – Seite 2)

---

**Bemerkungen:**

MUSTER

**7. Kooperationen mit weiteren Kliniken**  
(Kap. 7 – Seite 1)

---

**7.1** Es sind folgende kooperierende (klinikeigene) Abteilungen bzw. (externe) Anbindungen an solche Abteilungen vorhanden: (jeweils zum Ankreuzen eigene, externe, keine)

- |  |                                 |                                  |                                |
|--|---------------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| a. Allgemeinchirurgie  | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| b. Gefäßchirurgie  | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| c. Abdominalchirurgie  | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| d. Angiologie (nicht-invasiv) *                                    | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| e. Angiologie (invasiv) *  | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| f. Gastroenterologie *   | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| g. Endokrinologie *  | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| h. Hämatologie *   | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| i. Nephrologie   | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| j. Neurologie *  | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| k. Pneumologie   | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| l. Psychiatrie-/Psychologie/Psychosomatik Rehabilitationsmedizin * | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| m. Psychokardiologische Versorgung                                 | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| n. Palliativmedizin  | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| o. Rehabilitationseinrichtung                                      | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |
| p. Genetische Testung, genetische Beratung                         | <input type="checkbox"/> eigene | <input type="checkbox"/> externe | <input type="checkbox"/> keine |

Für Externe Kooperationen bitte bei Audit vorlegen (s. Anlagensammlung „Sonstige Unterlagen“)!

7. Kooperationen mit weiteren Kliniken  
(Kap. 7 – Seite 2)

---

**Bemerkungen:**

MUSTER

**8. Weitere Voraussetzungen für ein HFU-Zentrum**  
(Kap. 8 – Seite 1)

---

- 8.1 Es finden regelmäßige interdisziplinäre Patientenbesprechungen statt\*
- 8.2 Es werden Fortbildungsveranstaltungen zum Bereich HFU regelmäßig angeboten\*
- 8.3 Das Zentrum führt Studien durch \*
- 8.4 Das Zentrum nimmt an nationalen und internationalen Studien im Bereich der HF teil \*
- 8.5 Strukturiertes Entlassmanagement  
(Kooperation Anbindung an Struktur)
  
- 8.6 Standard Operating Procedures (SOPS) für Diagnostik und Behandlungspfade\*
  - Spezifische SOPs
  - 8.7 Abläufe für Prä-HTX-Patienten und Endstage-Heart-Failure-Patienten
  - 8.8 Post-HTX-Abläufe
  - 8.9 Stationäres Entlassmanagement von herzinsuffizienten Patienten

**Bemerkungen:**

## 9. Leistungszahlen des vorangegangenen Kalenderjahres (Kap. 9 – Seite 1)

---

- 9.1 Zahl der ambulanten HF-Patientenkontakte des vergangenen Kalenderjahres
- 9.2 Zahl der stationären Behandlungen von HF-Patienten

### Zahl der nicht-invasiven Prozeduren

- Zahl der Echokardiographien
- 9.3 TTE\*
- 9.4 TEE\*
- 9.5 Spiroergometrien

### Zahl der invasiven Prozeduren

- 9.6 Diagnostischen Herzkatheter\*
- 9.7 Koronarinterventionen (PCI)
- 9.8 TAVI
- 9.9 Mitraclip
- 9.10 ECLS
- 9.11 VAD
- 9.12 CRT/Bivent
- 9.13 ICD
- 9.14 Biopsien

### Zahl der elektrophysiologischen invasiven Untersuchungen

- 9.15 Diagnostische EPU
- 9.16 Ablationen

### Zahl der Herzchirurgischen Eingriffe \*

- 9.17 ACVB
- 9.18 Klappenersatz
- 9.19 Klappenrekonstruktion
- 9.20 HTX